



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCCXX. Das Kloster Diesdorf verschreibt der Unterpriorin Rixa von Wustrow und der Jungfrau Rixa von dem Knesebeck für eine Beisteuer zum Ankauf des Zehnten in Bernebeck eine wiederkäufliche Rente, am ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

CCCXX. Das Kloster Diesdorf verschreibt der Unterpriorin Rixa von Wustrow und der Jungfrau Rixa von dem Knefesebeck für eine Beisteuer zum Ankauf des Zehnten in Bernebeck eine wiederkäufliche Rente, am 17. April 1476.

Johannes Verdeman, Prouist, Berta Verdeman, Priorinne, vnde de gantze sammeninge des Closters to distorppe, wie bekennen apembar vor vns, vnse nakomen vnd vor alfweme, dat wie hebben entfangen vnd upgenohmen theyn gude rinsche gulden van der vnderpriorinnen, geheten Rixa vam wustrouwe vnde van Rixen vam kneszebeke, horende to deme festo Assumpcionis beate Marie virginis, de wie an den thegheden tho Bernebeke ghelecht vnde ghekoret hebben. Hiir vor scullen vnde willen wie vnde nakomende den vorbenomden Juncfrouwen vamm wustrouwe vnde vamm kneszebeke este hebbet dusses breues mit ereme willen alle Jar uppe paschen uth deme vorbenomden thegeden van vnser prouistien gheuen vnde betalen lubische mark tinszes soltwedelscher weringe, sunder alle Inlaghe edder behelp, vnde de mark tinszes scal komen ad peragendum sollempniter dat festum vnde de octauen assumpcionis beate virginis marie In vnser kerken. Doch moghe wie dulle vorseuen mark tinszes alle Jar wedder afflosen, wan vns dat beqweme is, dat scolle wie den ehrbenomden Juncfrouwen touoren verkundigen uppe wynachten in den ver hilgen daghen, vnde uppe paschen darnegstuolgende In den ver hilgen dagen ere theyn rinsche gulden binnen deme Closter mit deme bedagheden tinsze tosamende van vnser prouistien weddergheuen vnde betalen —. Na Cristi vnser heren gebort vertheynhundert Jar vnde dar na In deme selz vnde souentigesten Jare, amm Midweken In den Paschen.

CCCXXI. Werner und Maneke von dem Knefesebeck, Gebrüder, zu Langenapeldorn verkaufen eine Hebung aus der Mühle daselbst an Heinrich Horn, Altaristen zu Diesdorf, wiederkäuflich, am 29. September 1477.

Wie werner vnd Maneke vam knesebeke, Broder, Ludeloffs seliger sone, wanhaftig tho Langenappeldorn, Bekennen vnd betugen Apenbahr vor vns vnd vnse eruen vnd vor alfweme, dat wie rechtes kopis verkofft hebben vnnnd vorkopen Jegenwerdichen dem Erfamen hern hinrick harnen, Altaristen des altaris Sancti Nicolai tho Distorppe, vnnnd dem hebbet dusses briefes mit seinem gudem willen ein verndeill roggen Jarlickes tinses In vnser Molen tho Langenappeldorn vor vefstein Marck Soltwedelscher werunge. Sodan vorgeschreuen verndeill roggen Jarlickes tinses schullen vnd wille wie tho rechter tiedt van der genanten Mollen dem Erfamen hern hinrick harnen mit sinen medebenomeden alle Jar vpp Michaelis woll tho willen by vnser eigen fure senden vnnnd schicken beth vpp den hoff tho Distorppe ane alle behelpp effte geuerde. Sodan vorsehauen verndell roggen moge wie doch alle Jar vor fodane vorsehauen vefstein marck wedderlosen vnnnd affkopen; wan vns dat bequeme is, so scholle wie dem vielgenanten hern hinricken vnnnd sinen medebenomedenn dat thouorne verkundigen vppe Sunte Johannis